

A

Grußwort des Rektors

Richtfest DELTA

19.12.91, 15.00 Uhr

Baustelle DELTA

---

Anrede

Sehr geehrte Frau Ministerin, sehr geehrte Landtagsabgeordnete, sehr geehrte Ratsvertreter, sehr geehrter Herr Dr. Lorff, sehr geehrte Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft. Ich begrüße besonders alle anwesenden Bauleute; für die der heutige Tag ein besonderer Tag ist. Ich bitte um Nachsicht, wenn ich Sie nicht alle namentlich erwähne, obwohl Sie alle es verdient hätten, genannt zu werden. In diesem Fall würde ich Ihre zeitliche Geduld über Gebühr strapazieren. Aber seien Sie gewiß: Willkommen sind Sie mir alle.

Das heutige Ereignis ist ein freudiger Anlaß. Das Projekt DELTA ist exponierter Ausdruck eines institutionell übergreifenden Gemeinschaftsgeistes. DELTA hat viele Väter und Mütter, die alle miteinander großen Anteil an der Realisierung dieses Zukunftsprojektes haben. Ich denke, daß ich fast der einzige bin, der diese "Elterneigenschaft" nicht für sich reklamieren kann. Dafür bin ich erst zu kurze Zeit im Amt und die planenden und konzipierenden Ecksteine wurden schon vor meiner Amtseinführung gesetzt.

Anrede

Technik

DELTA will offen für die Zukunft sein, hier wird schon bald grundlagen- und anwendungsorientiert geforscht. Kleinste Strukturüberprüfungen bei hochbelasteten Industrieaggregaten sind wegen der detailgetreuen Abbildung möglich. Komplizierte Oberflächenschwingungen und die innere Dynamik von Festkörpern können genauestens untersucht werden. Damit erhalten unsere Physiker eine überaus wichtige Erweiterung ihrer Arbeits- und Forschungsmöglichkeiten.

Studenten arbeiten bereits heute nahe am Aufbau mit. Doktoranden <sup>erwerben</sup> heute bereits Management<sup>wichtige</sup> erfahrungen, weil sie für einzelne Komponenten eigenverantwortlich agieren. Insgesamt läßt sich feststellen, daß die Studierenden und Wissenschaftler, die schon bald an und mit der Elektronen-Testspeicherring-Anlage arbeiten können, einen potentiellen Erfahrungsschatz ansammeln können, der weithin seinesgleichen sucht. So betrachtet steht DELTA auch für das Renommée der Wissenschaftsstadt Dortmund.

Auch die ökonomische Dimension ist absehbar. DELTA wird eine enge Klammer zur Wirtschaft darstellen, um die uns viele in der Bundesrepublik beneiden werden - zum Nutzen der Unternehmen und der Universität Dortmund. DELTA ist auch als Ergänzung für das geplante Mikrostrukturzentrum, an dem namhafte Unternehmen beteiligt sind, gedacht. Das fördert den Ruf des vorhandenen, und zukunftsorientierten Technologieklimas in Dortmund. Gerade dieser Punkt ist für eine weitere Unternehmensansiedlung von entscheidender Bedeutung.

Lehre & Forschung

Anrede

Hilfe, Dank

DELTA fiel nicht vom Himmel. Hier ist bis zum heutigen Tag viel Schweiß vergossen worden. Die Hochschullehrer aus dem Fachbereich Physik an unserer Universität skizzierten Mitte der 80er Jahre die Idee einer Elektronen-Testspeicherring-Anlage. Die Industrie- und Handelskammer Dortmund sowie der leider heute verhinderte Oberbürgermeister stehen stellvertretend als Synonym für die regionale Wirtschaft und Politik - beide sicherten auf äußerst raffinierte Art und Weise die Anschubfinanzierung. Die Düsseldorfer Ministerien für Wissenschaft und Forschung sowie Bauen und Wohnen haben uns bis heute ebenso großartig unterstützt wie die Bonner Bundesministerien für Bildung und Wissenschaft sowie Forschung und Technologie. In diesen Zusammenhang darf das Engagement des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft und des Forschungszentrum Jülich nicht vergessen werden.

Heute aber ist besonders der Tag für alle, die am Bau beteiligt waren und sind. Da ist das Staatshochbauamt, stellvertretend geht mein Dank an Sie, Herr Dr. Lorff, da sind die Architekten und Ingenieure sowie alle Bauleute und ausführenden Baufirmen. Bei Ihnen allen möchte ich mich heute besonders bedanken.

Herzlichen Dank